Die Kunst der Technischen Analyse

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

Christoph Geyer, CFTe

Die Kunst der Technischen Analyse

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

Christoph Geyer, CFTe Jahrgang 1960

- www.christophgeyer.de
  www.boersen-geier.de
- Technischer Analyst
- AktienAnalystenAward der Börsenzeitung „Sonderpreis Technische Analyse“

  3. Platz 2009
  3. Platz 2010
  1. Platz 2011

- Dozent WM-Seminare, Prüfer und Dozent Frankfurt School of Finance, Universitätsvorträge, Ausbilder
- Freier Autor: Wall-Street-Online, Stock-World, Comdirect,
- YouTube-Kanal https://www.youtube.com/channel/UCfcaZrOEKC4RnEPxBmJ1G2g
- Stellv. Regionalmanager VTAD Frankfurt

Fachbücher

- Autor: „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“
- Mit-Autor des Buches „Einfach richtig Geld verdienen mit MoneyManagement“

Christoph Geyer, CFTe

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

Agenda der 5 Sessions

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

1. Session

   - Wiederholung aus Einsteiger-Seminar
   Trendbeschleunigung und Trendkanäle, Kurslücken (Gaps), Chartbeispiele,
   Aufgaben zum Selbsttest

2. Session

   - neue Candlestickformationen, Volumens- und Stimmungsindikatoren, MACD Histogramm, AD-Line, Chartbeispiele, Aufgaben zum Selbsttest

3. Session

   - MoneyManagement
   Aufgabe zum Selbsttest

4. Session

   - CoT Daten und Put Call Ratio, Kanes Haken-System (noch so ein Handelssystem), weitere Handelssysteme aus dem Buch Hit and Run, Aufgaben zum Selbsttest

5. Session

   - „die Ampel“ mit dem Point & Figure – Chart (nur etwas für den bequemen Anleger ohne Zeit für die Analyse
   Aufarbeitung und Wiederholungen, Aufgaben zum Selbsttest

Online-Abschlusstest (Multiple Choice)

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

Point & Figure Charts --- vielleicht ein Ampelsystem?

Einfach erklärt handelt es sich beim einem P&F Chart um eine Glättung der Kursbewegung.
Das sogenannte Rauschen wird herausgefiltert.

Für eine bestimmte Range, z.B. 50 Punkte wird ein X oder ein O gesetzt.
Dies erfolgt aber immer nur, wenn eine bestimmte Anzahl gesetzt werden kann.

Viel genutzt sind 3 Punkte

Eine neue Säule wird erst gesetzt, wenn mindestens 3 Kästchen ausgefüllt werden können.

Eine Zeitachse entfällt

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

Point & Figure Charts --- vielleicht ein Ampelsystem?

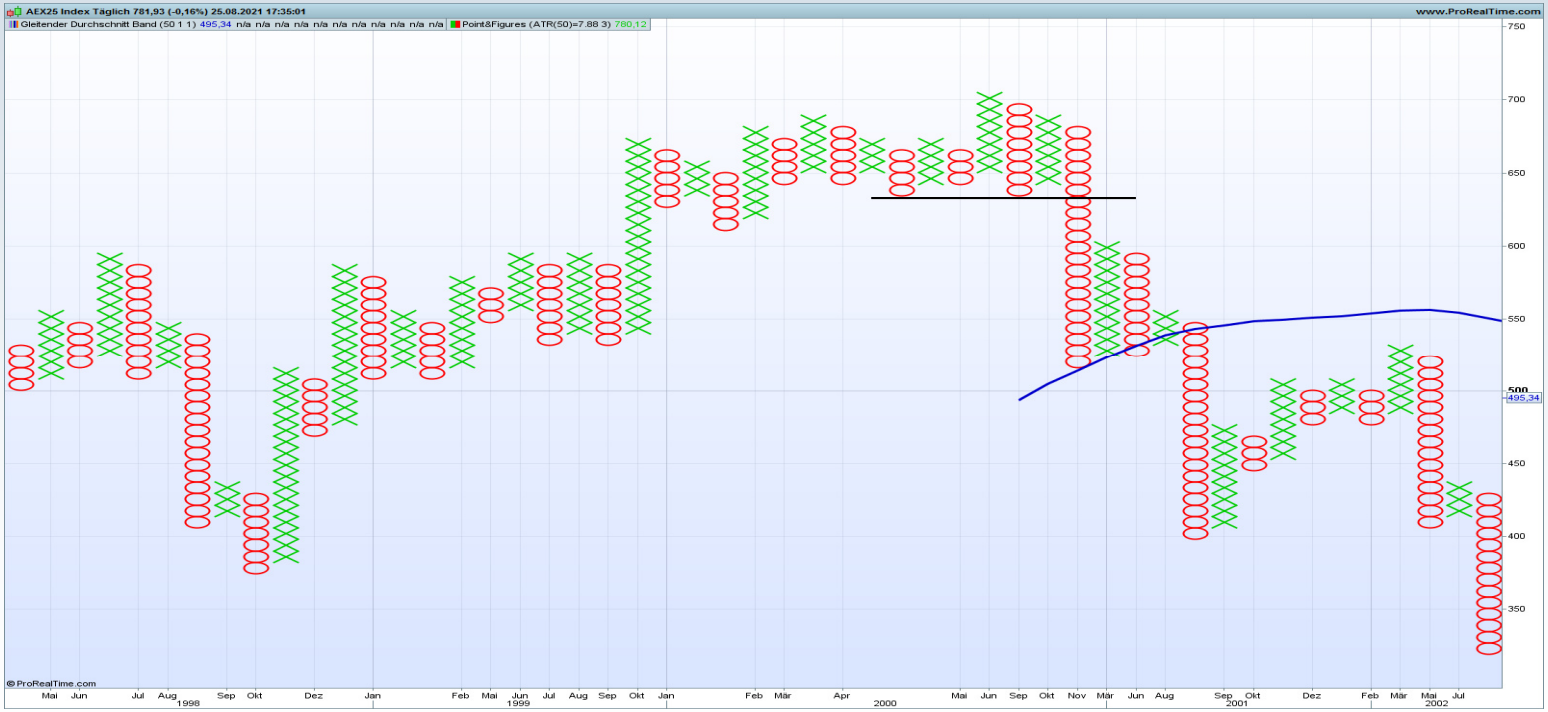
Christoph Geyer, CFTe

Quelle: ProRealTime.com

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

Point & Figure Charts --- vielleicht ein Ampelsystem?



Christoph Geyer, CFTe

Quelle: ProRealTime.com

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

5. Session

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

Aufgabenstellung

Selbstkontrolle bis zur nächsten Session

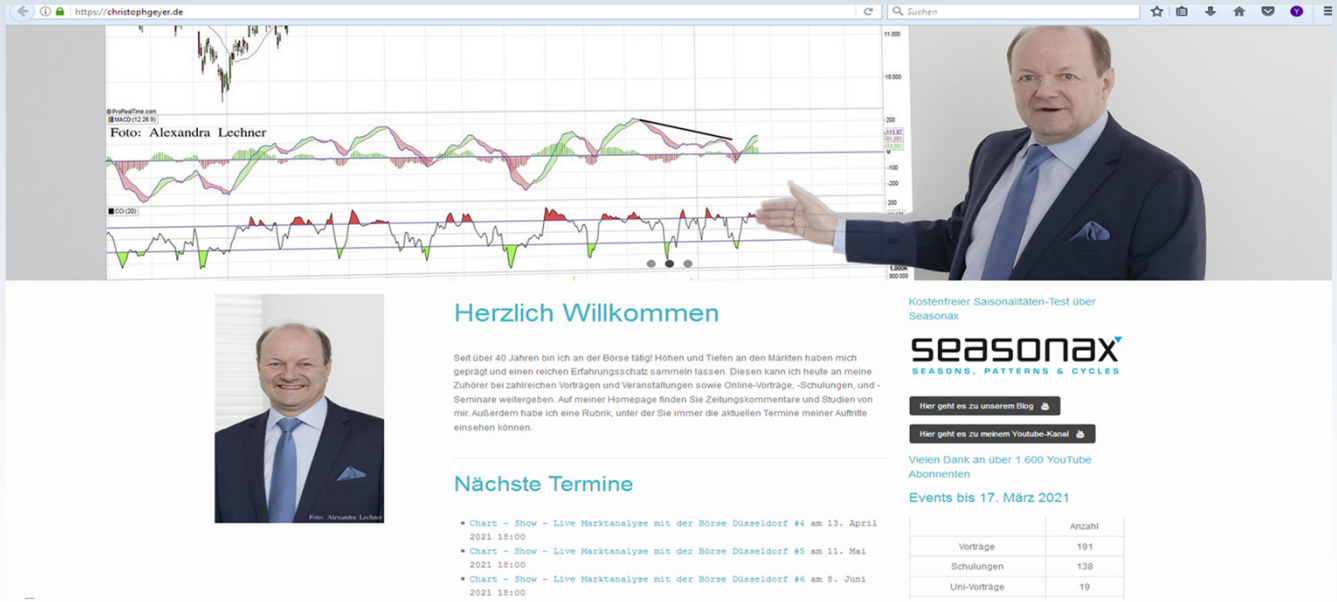
1. Zeigen Sie je einen Ausbruch nach oben oder unten nach einem Widerstand oder Unterstützung im Point & Figure Chart

Bitte ein Beispiel für jede Frage bis kommenden Sonntag 12 Uhr an cgeyermav@t-online.de senden!

BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

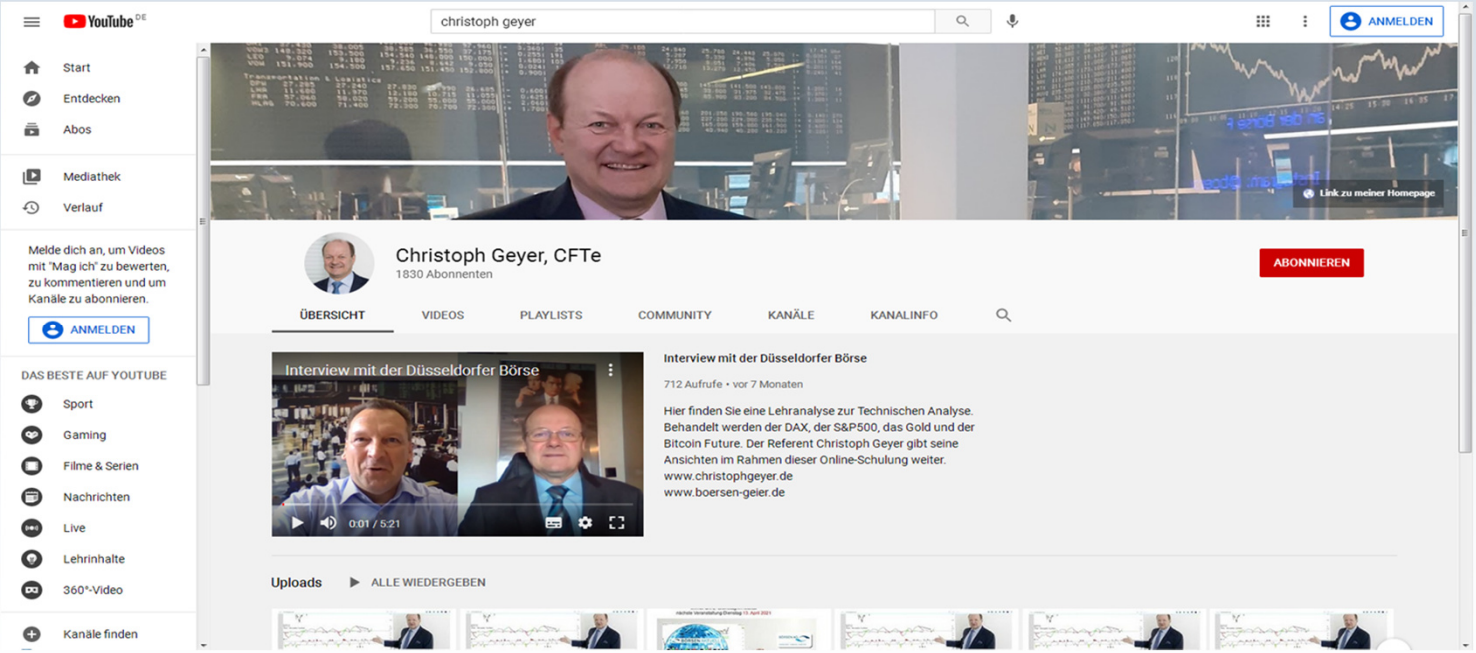
Nächste Termine



BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

Mein YouTube Kanal



BÖRSE DÜSSELDORF
Ein Handelsplatz der Börsen AG

CHRISTOPH GEYER SEMINARE

Nutzungsbedingungen und Copyrighthinweis

- Diese Seminarunterlagen sind ausschließlich für die Teilnehmer des Technische Analyse Seminars der Börse Düsseldorf erstellt. **Eine Weitergabe der Unterlagen, egal in welcher Form, ist nicht statthaft.**

- Die vorgestellten Techniken zur Analyse von Handelsinstrumenten sind allgemein gültige Vorgehensweisen und beziehen sich nicht auf ein einzelnes spezielles Instrument. Somit sind Charts einzelner Instrumente keine direkte Handelsempfehlungen sondern unverbindliche Börsen- bzw. Marktbeobachtungen. Der Handel an den Finanzmärkten erfolgt in Ihrer eigenen finanziellen Verantwortung, insbesondere der Prüfung der Marktsituation sowie der Prüfung des einzugehenden Risikos hinsichtlich Ihrer Liquidität und Ihrer Vermögenssituation. Die vorgestellten Techniken und Beispiele sind rechtlich unverbindlich und lösen keine Haftungsansprüche aus. Es kann beim Handel an den Finanzmärkten prinzipiell ein (Teil- oder Total-) Verlust Ihres eingesetzten Wagniskapitals nicht ausgeschlossen werden. Einen solchen denkbaren Verlust sollten Sie daher vor dem Hintergrund Ihrer eigenen Vermögensverhältnisse und Anlageziele bedenken und notfalls wirtschaftlich verkraften können. Insbesondere sollte Ihr eingesetztes Wagniskapital Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechen und nur einen unwesentlichen Teil Ihres übrigen Vermögens ausmachen.

- Nutzen Sie bitte die vorgestellten Techniken und Beispiele zu Vergleichszwecken mit Ihren eigenen Vorgehensweisen und Beobachtungen! Sie dienen in diesem Seminar dazu, die allgemein anerkannten Techniken der Technischen Analyse darzulegen und das Wissen des Teilnehmers zu vertiefen. Treffen Sie bitte auf jeden Fall an der Börse immer Ihre eigenen Entscheidungen! Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass meine Beispiele in den Unterlagen und weitere aktuelle Beispiele während des Seminars KEINE Handelsempfehlungen an Sie sind!

- **Das Copyright für diese Unterlagen liegt bei Christoph Geyer. Jede weitere Verwendung, außer zum persönlichen Gebrauch ist streng untersagt!**

- Quellangaben: IS-Teledata, Reuters, Bloomberg, Seasonax, „neue Trading Dimensionen“ Erich Florek, „Technische Analyse der Finanzmärkte“ John J. Murphy, „Technische Analyse von Aktientrends“ Edwards/MaGee, „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“, Geyer, “Hit an Run”, Jeff Cooper, “Börsenanalye mit dem Computer”, Charles LeBeau, David Lucas